**Übersicht über die Unterrichtsvorhaben**

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 6** |
| ***Unterrichtsvorhaben I:*****Einführung in das Fach und seine Arbeitsweisen**1. **Entwicklung eines Zeitverständnisses: Vorstellungwelten zu zeitlichen Räumen.**
2. **Arbeitsweisen des Historikers.**
3. **Einführung des Quellenbegriffs.**
* Sachkompetenz: Die SuS identifizieren Ereignisse, Prozesse und Umbrüche chronologisch in ihrer zeitlichen Dimension. Sie benennen einzelne Arbeitsweisen der Historiker und kennen die unterschiedlichen Quellengattungen.
* Methodenkompetenz: Die SuS ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten etc.
* Urteilskompetenz: Die SuS beurteilen in Ansätzen die Aussagefähigkeit von unterschiedlichen Quellengattungen.
* Handlungskompetenz: SuS stellen mittels Zeitreisen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her.

Inhaltsfeld schulintern: Einführung in das Fach.Zeitbedarf ca. 10 Ustd.***Unterrichtsvorhaben II:*****Frühe Kulturen und erste Hochkulturen – Wirkmächtige Veränderungen in der Frühgeschichte der Menschheit.****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:*Sachkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),
* informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),
* benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen

(SK 8).*Methodenkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),
* wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5).

*Urteilskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil

(UK 1),* beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3).

*Handlungskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2).

**Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Steinzeitliche Lebensformen
* Handel in der Bronzezeit
* Hochkulturen am Beispiel Ägyptens

**Hinweise:** - **Zeitbedarf**: ca. 24 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben III:*****Zusammenleben in den griechischen Poleis und im Imperium Romanum – die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die Gegenwart****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:*Sachkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1),
* identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),
* beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).

*Methodenkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her

(MK 3),* wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4).

*Urteilskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien, (UK 2),
* erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK6).

*Handlungskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1).

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis
* Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum

**Hinweise: - Zeitbedarf**: ca. 26 Ustd. |
| **Summe Jahrgangsstufe 6: ca. 60 Stunden** |
| **Leistungskonzept (Jgst. 6):** Leistungsbewertung im kontinuierlichen Prozess („Sonstige Leistungen im Unterricht“):Differenziert wird zwischen der Lern- und der Leistungssituation sowie der Verstehens- und der Darstellungsleistunga) Lernsituation:• Konzentrationsfähigkeit, Qualität und Kontinuität der Beiträge• Arbeitsverhalten: gewissenhaft, kontinuierlich• Grad der eigenständigen Analyse und Sach- wie Werturteilsbildungb) Leistungssituation:• mündliche Beteiligung (Schwerpunkt)• schriftliche Übungen• Kurzreferate• Einzel- und Gruppenpräsentationen (v.a. der eigenständigen Erarbeitungen im  Dalton-Band)• Mappenführung |
| **Jahrgangsstufe 7** |
| ***Unterrichtsvorhaben I:*****Lebenswelten im Mittelalter****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:*Sachkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2),
* beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse

(SK 3).*Methodenkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1),
* wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),
* präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6).

*Urteilskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
* erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5).

*Handlungskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),
* hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder

(HK 4).**Inhaltsfelder:**Inhaltsfeld 3 a): Lebenswelten in der mittelalterlichen Agrargesellschaft**Inhaltliche Schwerpunkte:*** Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich
* Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner
* Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner

**Hinweise: -** **Zeitbedarf**: ca. 28 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben II*****Lebenswelten im Mittelalter****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:***Sachkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5).

MethodenkompetenzDie Schülerinnen und Schüler* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).

UrteilskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).

HandlungskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).

**Inhaltsfelder: Inhaltsfeld** 3 b): Lebenswelten im Mittelalter**Inhaltliche Schwerpunkte:*** Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime
* Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika
* Renaissance, Humanismus, Reformation

**Zeitbedarf:** ca. 30 Ustd |
| ***Unterrichtsvorhaben IV:*** **Kontinuität und Wandel in der Frühen Neuzeit - Um- und Aufbrüche in globaler Perspektive****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:*Sachkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),
* stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5).

*Methodenkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),
* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).

*Urteilskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),
* bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).

*Handlungskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).

**Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg
* Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen
* Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege, Merkantilismus

**Hinweise: -** **Zeitbedarf**: ca. 20 Ustd. |
| **Summe Jahrgangsstufe 7: ca. 78 Stunden** |
| **Jahrgangsstufe 8** |
| ***Unterrichtsvorhaben V:*****Aufbruch in die Moderne und Fortschritt für alle?****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:*Sachkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
* stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

*Methodenkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).

*Urteilskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2).

*Handlungskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Ludwig XIV. und europäischer Absolutismus
* Französische Revolution und Wiener Kongress
* Revolutionen von 1848/49 und deutsche Reichsgründung
* Industrialisierung und Arbeitswelten

**Hinweise: -** **Zeitbedarf**: ca. 50 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben VI:*** **Imperialismus und Erster Weltkrieg - Vom Wettstreit der Imperien um „Weltherrschaft“ bis zur „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts** **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:*Sachkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
* unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
* erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4).

*Methodenkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1).

*Urteilskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).

*Handlungskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).

**Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Imperialistische Expansionen Deutschlands
* Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkriegs
* Neue weltpolitische Koordinaten: Epochenjahr 1917
* Pariser Friedensverträge

**Hinweise: -****Zeitbedarf**: ca. 24 Ustd. |
| **Summe Jahrgangsstufe 8: ca. 74 Stunden** |
| **Jahrgangsstufe 9** |
| ***Unterrichtsvorhaben VII:*** **Rahmenbedingungen, Aufbrüche, Scheitern – Die Weimarer Republik 1918 -1933****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:*Sachkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
* stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6).

*Methodenkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),
* präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

*Urteilskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
* beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).

*Handlungskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).

**Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 7: Weimarer Republik**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Etablierung einer Demokratie
* Innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen
* Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Wege in Kunst und Kultur
* Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen

Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg**Inhaltliche Schwerpunkte:*** Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1993/34)

**Hinweise: -** **Zeitbedarf**: ca. 14 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben VIII:*****Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg – Ursachen und Folgen, Verantwortung und Schuld****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:*Sachkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),
* stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

*Methodenkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).

*Urteilskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
* überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

*Handlungskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1933/34)
* Der Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftssystem
* Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand
* 2. Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust
* Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext

**Hinweise: -** **Zeitbedarf**: ca. 20 Ustd. |
| **Summe Jahrgangsstufe 9: ca. 34 Stunden** |
| **Jahrgangsstufe 10** |
| ***Unterrichtsvorhaben IX:*** **Blockbildung und internationale Verflechtungen seit 1945** **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:*Sachkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),
* stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
* stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

*Methodenkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),
* recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),
* präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

*Urteilskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),
* überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

*Handlungskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).

**Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege
* Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen
* Entkolonialisierung
* Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten

**Hinweise: -****Zeitbedarf**: ca. 20 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben X:*** **Deutsch-deutsche Beziehungen nach 1945 – gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:*Sachkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
* stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),
* ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).

*Methodenkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),
* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).

*Urteilskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),
* vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).

*Handlungskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
* erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).

**Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West
* Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt
* Deutsch-Deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung
* Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse

**Hinweise: -** **Zeitbedarf**: ca. 20 Ustd. |
| **Summe Jahrgangsstufe 10: 40 Stunden** |